Sitzungsvorlage - öffentlich -

Kindergarten Modul-Container am Engelbert-Weltin-Weg

Hauptamt Vorlage Nr. SV/199/2023
Aktenzeichen:

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status	Beratung
Gemeinderat	21.03.2023	öffentlich	Entscheidung

Letzter Gemeinderatsbeschluss zu diesem Tagesordnungspunkt:
Kindergartenbedarfsplan: Prüfung der Weiterverwendung der Container

Externe Sitzungsteilnehmer / Referenten:
-

Beteiligte Institutionen / Einrichtungen / Körperschaften:
KVJS

Befangenheit: -

Veröffentlichung: Ja

Haushaltsstelle: 3650.0101 - 9365101_12 und 9365101_15

Haushaltssituation:
Im Haushaltsplan 2023 ist die Weiterführung des Kindergartenbetriebs in den Containermodulen bereits berücksichtigt.

Folgekosten:
Insgesamt entsteht durch den Weiterbetrieb des Container-Kindergartens ein jährliches Defizit von rd. 275.000 €.

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, den Mietvertrag über die Container-Module des Kindergartens im Engelbert-Weltin-Weg auf Basis des Angebots der Fa. Algeco gem. der Anlage zur Sitzungsvorlage anzunehmen.

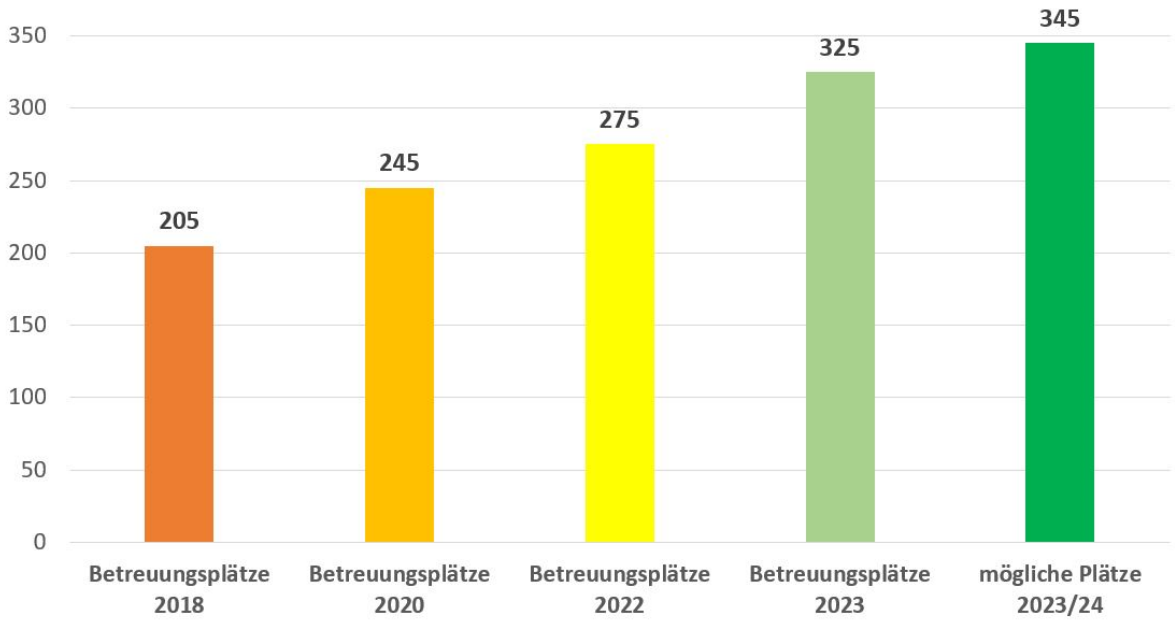
Anlagen:
Vergabeblatt Container - Module

Sachverhalt:

Bedarf Betreuungsplätze

Die Gemeinde hat in den vergangenen 5 Jahren die Anzahl der Kindergarten- und Krippenplätze um fast. 60% erhöht:

Übersicht über die Entwicklung der Betreuungsplätze (0-6 Jahre) in Allensbach



Dennoch war im Kindergartenbedarfsplan Ende 2022 bereits festgestellt worden, dass angesichts der hohen Geburtenzahlen 2020ff ein weiterer Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen besteht.

Die Kindergarten- und Krippenplätze für das neue Kindergartenjahr 2023/2024 (ab September 2023) werden im Laufe des März 2023 vergeben. Anmeldeschluss ist der 15. März 2023.

Derzeit gestaltet sich die Anmeldelage für die Vergaberunde wie folgt:

Art	Anmeldungen	Freie Plätze	Defizit ab KiGa-Jahr 2023/2024
Kindergarten (3-6 Jahre)	57	41	-16
Krippe (1-2 Jahre)	50	40	-10

Für das neue Kindergartenjahr ergibt sich demnach ein Bedarf von einer Kindergartengruppe (20 Plätze) und einer Krippengruppe (10 Plätze). Mit der Schaffung dieser weiteren Gruppen würde die Gemeinde eine Vollversorgung im Kindergarten- und Krippenbereich für das Kindergartenjahr 2023/2024 erreichen. Ohne Schaffung dieser Gruppen könnte rd. 30

Kindern kein Platz angeboten werden. Zudem folgt im Herbst noch die zweite Vergaberunde für das kommende Kindergartenjahr.

Schaffung von zwei weiteren Betreuungsgruppen

Der Montessori-Kindergarten ist 2018 aus dem Bestandsgebäude in der Höhrenbergstraße ausgezogen. Seither ist die Einrichtung in Miet-Containern im Engelbert-Weltin-Weg untergebracht. Im Sommer werden die Kinder und Erzieherinnen in den Neubau in der Schulstraße umziehen. Die Modul-Container werden dann frei.

Die notwendige Infrastruktur für die zwei weiteren Gruppen bietet der bereits bestehende Modul-Container, der genau auf eine Kindergarten- und eine Krippengruppe ausgelegt ist. Der Gemeinderat hatte die Verwaltung daher bereits mit Beschlussfassung des Kindergartenbedarfsplans Ende 2022 beauftragt, die Weiterverwendung der Container-Module zu prüfen.

Die bisherigen monatlichen Kosten für die Mietcontainer belaufen sich auf rd. 7.500 € brutto. Der Mietvertrag läuft Ende Juni 2023 aus. Eine Folgeanmietung der bisherigen Container-Module per Neuvertrag würde sich inzwischen auf monatlich rd. 9.800 € brutto belaufen, was einen Aufschlag von 30% bedeuteten würde. Daher wurde bei der Fa. Algeco ein Kauf der Container-Module angefragt.

Dies entspricht jedoch nicht dem Geschäftsmodell der Container-Vermietung. Ein Verkauf wurde daher von Seiten der Fa. Algeco abgelehnt. Durch den Bürgermeister wurde anschließend Kontakt mit der Geschäftsführung aufgenommen. Vom Vermietungsmodell wurde dabei von der Fa. Algeco leider nicht abgewichen, allerdings konnte ein monatliches Mietangebot von rd. 7.000 € statt 9.800 € erzielt werden. Dieses Angebot liegt damit sogar unter dem bisherigen monatlichen Mietpreis. Das Angebot gilt für eine Anmietung über 36 Monate, die Gesamtsumme beläuft sich somit auf rd. 250.000 € Mietkosten zzgl. der bisher schon vertraglich vereinbarten „Abräumkosten“ nach Ende der Mietzeit von ca. 15.000 € (einmalig).

Alternativen

Durch die hohen Geburtenraten 2020 bis 2022 (3 Jahre in Folge über 70 Geburten, statt bisher durchschnittlich 45 Geburten pro Jahr) ergibt sich bereits im September 2023 ein hoher Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen. In diesem Zeitraum ist die Schaffung von Alternativen nicht realisierbar.

Schon bei der Einrichtung des neuen Kindergartens in Hegne hat sich herausgestellt, dass zum einen weitere geeignete Räumlichkeiten nicht vorhanden sind (Außenbereich, Sanitär etc.) und die Herrichtung neuer Räumlichkeiten außerdem im Zeitraum bis September kaum zu leisten ist.

Eine Anmietung von Container-Modulen bei anderen Anbietern ist mit einem Mietpreis von 7.000 € brutto pro Monat nicht möglich.Ein Kauf von Containern bei anderen Anbietern ist weder wirtschaftlich (Abbau der bisherigen Container, Aufbau der neuen Container, Nebenkosten etc.) noch zeitlich möglich.